

A. Piehler & Co. in Berlin.

Möricke, O., Weihnachtslied aus »Die Weiber v. Weinsberg« f. Pfte (m. Text). 8°. 50 ♂ n.

L. Schwann in Düsseldorf.

Blied, Jakob, Op. 10. Hosianna! Sammlung zwei- u. vierstimm. Kirchenlieder f. Kinderchor. 4. Aufl., bearb. v. Aug. Wiltberger. 8°. 1 M *n.
 Nekes, Franz, Cp. 37. Domine salvum fac regem f. S., A., 2 T. u. 2 B. Part. gr. 8°. 30 ♂ *n.
 Piel, P., Op. 107. Weihnachts-Kantate nach Worten der heiligen Schrift m. Deklamation u. lebenden Bildern f. Soli u. Chor m. Pfte u. Harm. Part. Ausg. A: f. gem. Chor. B: f. dreistimm. Frauenchor. à 7 M 50 ♂ *n. Textbuch. 8°. 20 ♂ *n.
 Reiser, Aug., Op. 115. Missa brevis in hon. St. Fidelis a Sigmaringa ad IV voces inæquales. Part. u. St. 8°. 2 M 40 ♂ *n.
 Wiltberger, Aug., Op. 95. Advents- u. Weihnachtslieder f. 3stimm. Frauen- od. Kinderchor m. Org. Part. u. St. 8°. 2 M 40 ♂ *n.
 — Op. 96. Missa »Virgo potens« f. vierstimm. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M 60 ♂ *n.
 — Marsch (leicht ausführbar) f. Pfte zu 4 Hdn, Streichquintett, Harm. u. Fl. (Vcello, B., Fl. u. Harm. ad. lib.) od. f. Pfte, V. u. Harm. Klavier-Part. 80 ♂ *n. Streichst. 50 ♂ *n.; Harm.-St. 30 ♂ *n. Fl.-St. 10 ♂ *n.

Otto Teich in Leipzig.

Reutter, Otto, Die Schweinenoth. Potpourri f. 1 Singst. m. Pfte. 3 M.
 — Ach, was sind wir doch für liebe Leute. Ein deutsches Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 ♂.

Bernh. Tormann in Münster i. W.

Wesseler, H., Mutterherz, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ♂.
 — Wir drei, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 35 ♂.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

Beethoven, L. v., Rondo (G) f. V. m. Pfte. (Glossner u. Steffek). 50 ♂.
 — Streichquartette, f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. Brandts Buys. Bd. 1, 2. à 2 M.
 — Streich-Trios u. Serenaden (m. u. ohne Blasinstrumente) f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. Brandts Buys. Bd. 1, 2. à 2 M.
 Donizetti, G., Lucia di Lammermoor. Oper. Klavierauszug f. Pfte solo. (Volk.) 1 M 50 ♂.
 Mendelssohn-Bartholdy, F., Concerte (Op. 25, 40) f. Pfte zu 4 Hdn. (Brandts Buys.) 1 M 50 ♂.
 Rückauf, Anton, Die Rosenthalerin. Oper. Klavierauszug m. Text. 8 M.
 Suppé-Album. Berühmte Ouv., Tänze u. Märsche f. Pfte. 3 M.
 Weber, C. M. v., Der Freischütz. Oper. Klavierauszug zu 4 Hdn. (M. J. Beer.) 2 M 50 ♂.
 — Sonaten (Op. 13) f. Pfte u. V. (Glossner u. Steffek.) 1 M 20 ♂.

Chr. Friedr. Vieweg in Quedlinburg.

Scholz, Bernhard, Abendlied f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8°. 1 M 20 ♂.
 Schrader, Heinrich, Op. 63. Zwei Lieder f. Männerchor. (No. 1. Wart' es ab. No. 2. Spinn, spinn, meine liebe Tochter.) Part. 8°. 60 ♂.
 — Op. 64. Zwei Männerchöre. (No. 1. Nimm dich in acht. No. 2. Mädels im Rosenhag.) Part. 8°. 60 ♂.
 Zuschneid, Karl, Op. 64. Daheim. Ein Weihnachtslied f. 1 höhere — f. 1 tiefere St. m. Pfte. à 1 M 20 ♂.

Josef Weinberger in Leipzig.

Engländer, Ludwig, Die Wienerin. Lied f. Salonorch. 8°. 1 M 20 ♂ n.
 Sloane, A. B., Lily-Marsch f. Salonorch. 8°. 1 M 20 ♂ n.
 Whitney, H., The Mosquitos' Parade, f. Salonorch. 8°. 1 M 50 ♂ n.
 Witmark, Fr. M., Zenda-Walzer f. Salonorch. 8°. 1 M 50 ♂ n.

Amtliche Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Wir haben die Freude, den Mitgliedern des Börsenvereins hierdurch mitteilen zu können, daß im ganzen Deutschen Reiche neue Verkaufsbestimmungen, teilweise schon jetzt, teilweise vom 1. Januar 1903 an, Geltung erlangt haben, deren Grundsätze die folgenden sind:

- § 1. Auf Zeitschriften, Schulbücher im Einzelverkauf und Lehrmittel, sowie auf alle Verkäufe bis zum Gesamtbetrage von 10 M, darf keinerlei Skonto gewährt werden, weder gegen bar, noch in Rechnung.

Anmerkung: Im Königreich Sachsen sind »Bücher bis zu 3 M Ladenpreis« skontofrei, in Berlin und Leipzig »Verkäufe bis zu einem Ladenpreis von 3 M«; im Gebiet des bayerischen Buchhändler-Vereins darf überhaupt kein Skonto gewährt werden.

- § 2. Bei Verkäufen, die nicht unter § 1 fallen, darf bei Barzahlung oder längstens halbjährlicher Begleichung ein Skonto von 2% gewährt werden.

Anmerkung: In Brandenburg, Berlin und Leipzig darf bei solchen Verkäufen ein Skonto bis zu 5%, im Gebiet des bayerischen Buchhändler-Vereins überhaupt kein Skonto gewährt werden.

- § 3. Ein Skonto bis zu 5% darf künftig gewährt werden an Behörden, öffentliche und Anstalts-Bibliotheken mit Ausnahme der unter § 1 fallenden Verkäufe. Einzelne besondere Ausnahmen können übergangsweise zwischen dem Orts- und Kreisvereine und dem Vorstande des Börsenvereins vereinbart werden. Bezüge von Schulbüchern jeder Art und zu jedem Ladenpreise in Partien können an Behörden und Lehranstalten mit 5% rabattiert werden.

Anmerkung: In Brandenburg und Berlin darf an Behörden, öffentliche und Anstalts-Bibliotheken mit 10% geliefert werden.

Die in Oesterreich-Ungarn und in der Schweiz geltenden Verkaufsbestimmungen sind noch günstiger für den Buchhandel. In Schlesien steht der Beschluß noch aus.

Auch für Musikalien treten vom 1. Januar 1903 an neue wesentlich vorteilhaftere, vom Verein der Deutschen Musikalienhändler beschlossene Verkaufsbestimmungen in Kraft.

Alle Verkaufsbestimmungen, welche von Orts- oder Kreisvereinen beschlossen worden sind, sind bei Verkäufen in und nach den genannten Gebieten einzuhalten (Satzungen § 3 Ziffer 5).